

Stechuhr Systemeinstellungen

erstellt von:
hgc Hotellerie & Gastronomie Consulting GmbH
GF Hermann Semlitsch
Atrium Amras I Grabenweg 58/4
6020 Innsbruck
Personalverrechnungsgesellschaft & Unternehmensberater



INHALTSVERZEICHNIS

1. Pausenregelung	3
1.1. Ein –Ausstechen bei Pausen	3
1.2. Pause laut Vereinbarung	3
1.3. Standardpause in Min	3
1.4. Tagespause in Min	3
1.5. Tagespause in Min VARIABEL.....	3
1.6. Pause nach Dienstzeitlänge.....	3
1.7. Tagespause in Min gesplittet	4
1.8. Pause nach Dienstzeitlänge pro Tag.....	4
1.9. Pause pro Essenszeitraum	4
1.10. Pause laut Planung in Minuten.....	5
1.11. Tagespause in Min gesplittet nach Dienstzeitlänge.....	5
2. Rundung und Toleranzen	5
2.1. Rundung Kommen /Gehen.....	5
2.2. Toleranzen Kommen /Gehen.....	5
2.3. Keine Rundung vor Planungsende	5
2.4. Zeiten korrigieren Kommen/Gehen.....	6
2.5. E Mail –Verteiler für Toleranz	6
2.6. Zeit für E-Mailversand	6
2.6. Ausfallzeiten prüfen.....	6
2.7. Toleranzen Gehen zu früh.....	6
2.8. Kulanz Kommen / Gehen	6
3. Reporting	6
3.1. automatisches Reporting Planzeitende überschritten.....	6
3.2. Stechurzeiten versus Zeiterfassung	6
3.3. Nachrichtensystem	6
4. Stechurzeiten Wartungsdialog	6
5. Informationssystem	7
6. Stechur Darstellungsmöglichkeiten und Einstellungen	7
7. Startbildschirm	10
8. Stechen Dialog	10
9. weitere Möglichkeiten	11
10. Datenschutz	12

1. Pausenregelung

1.1. Ein –Ausstechen bei Pausen

Der Mitarbeiter sticht bei Pausenbeginn aus und nach der Pause meldet sich der Mitarbeiter wieder im SYSTEM am Terminal an.

1.2. Pause laut Vereinbarung

Wenn diese Regel hinterlegt ist wird für die Stechuhr diese Pause aus der Vereinbarung geholt. Somit kann gesteuert werden an welchem Tag welche Pause verwendet wird.

1.3. Standardpause in Min

Wenn diese Regel beim Dienstverhältnis hinterlegt ist, wird dieser Wert als Pause für die Stechuhr verwendet. Es wird pro Detail die eingegebene Pause verwendet.

1.4. Tagespause in Min

Wenn diese Regel beim Dienstverhältnis hinterlegt ist, wird dieser Wert als Pause für die Stechuhr verwendet. Die Pause wird nur 1 mal pro Tag verwendet.

1.5. Tagespause in Min VARIABEL

Hier kann der Werte wie folgt eingegeben werden
13:00;15;30

Wenn der Mitarbeiter vor 13:00 aussticht dann 15 min Pause
Wenn der Mitarbeiter nach 13:00 aussticht dann 30 min Pause

Wert der Hinterlegt werden kann

13:00;15;45

Mitarbeiter arbeitete

08:00-12:45	Pause 15
08:00-17:00	Pause 45
14:00-18:00	Pause 0
08:00-10:00	Pause 15 und
10:00-12:00	Pause 0

1.6. Pause nach Dienstzeitlänge

Wenn diese Regel hinterlegt wird, richtet sich die Pause nach der Dienstzeitlänge!
Sollte es mehrere Teildienst geben dann wird die Pause immer am ersten Dienst abgezogen!

Beispiel hier:

120/15;240/30;360/45;480/60

Bis 120 min 15 min Pause
von 120 min bis 240 min 30 min Pause usw.

1.7. Tagespause in Min gesplittet

Wenn diese Regel hinterlegt wird kann hier ein Wert eingegeben werden
Dieser Wert wird dann auf alle Teildienst zum selben Werte gesplittet

Z.B: Hinterlegt 60

Dienste:

08:00 bis 12:00 = 20 min

13:00 bis 15:00 = 20 min

17:00 bis 22:00 = 20 min

08:00 bis 12:00 = 30 min

13:00 bis 15:00 = 30 min

1.8. Pause nach Dienstzeitlänge pro Tag

Wenn diese Regel hinterlegt wird, richtet sich die Pause nach der Dienstzeitlänge!
Sollte es mehrere Teildienste geben dann wird die Pause im letzten Dienst abgezogen!
Es wird hier die gesamte Arbeitszeit im Laufe des Tages zusammengefasst.

Beispiel hier:

120/15;240/30;360/45;480/60

z.B. von 08:00 bis 12:00 = 4h

und von 15:00 bis 19:30 = 4h 30 min

Gesamtarbeitszeit 8h 30 min

Pause: 60 min

1.9. Pause pro Essenszeitraum

Wenn diese Regel beim Dienstverhältnis hinterlegt wird, und ein Wert in der Regel eingegeben wird,
wird pro Zeit die in einen Essenszeitraum fällt eine Pause mit dem hinterlegten Werte abgezogen!

Bsp.: Essenszeiträume

1. 06:00 - 07:00

2. 12:00 - 13:00

3. 20:00 - 21:00

Wert in der Regel 20 min

Ma arbeitet von 06:30 bis 20:30 -- Pause: 60 min

Ma arbeitet von 12:30 bis 20:30 -- Pause: 40 min

Ma arbeitet von 06:10 bis 12:15 -- Pause: 40 min

Ma arbeitet von 08:00 bis 11:40 -- Pause: 0 min

Der Pausenzeitraum muss komplett in der Arbeitszeit liegen.

Bsp.:

Zeitraum 06:00 - 07:00

Wenn sich jetzt der Mitarbeiter um 06:45 einloggt dann wird keine Pause abgezogen.

Grund: Mitarbeiter muss vor dem Essenszeitraum kommen

Zeitraum 16:00 - 17:00

Wenn sich jetzt der Mitarbeiter um 16:15 ausloggt dann wird keine Pause abgezogen.

Grund: Mitarbeiter muss sich nach dem Essenszeitraum ausloggen.

1.10. Pause laut Planung in Minuten

Wenn diese Regel beim DV hinterlegt wird, wird die Pause aus der Planung importiert!
 Es wird nur eine Pause in Minuten importiert aber keine von bis Pausen.
 Voraussetzung ist das der gestochene Zeitraum in den Planungszeitraum fällt.
 Sollte das nicht der Fall sein dann wird auch keine Pause importiert.

1.11. Tagespause in Min gesplittet nach Dienstzeitlänge

Wenn diese Regel hinterlegt wird, richtet sich die Pause nach der Dienstzeitlänge!
 Sollte es mehrere Teildienste geben dann wird jeder einzeln betrachtet!

Beispiel hier:

120/15;240/30;360/45;480/60

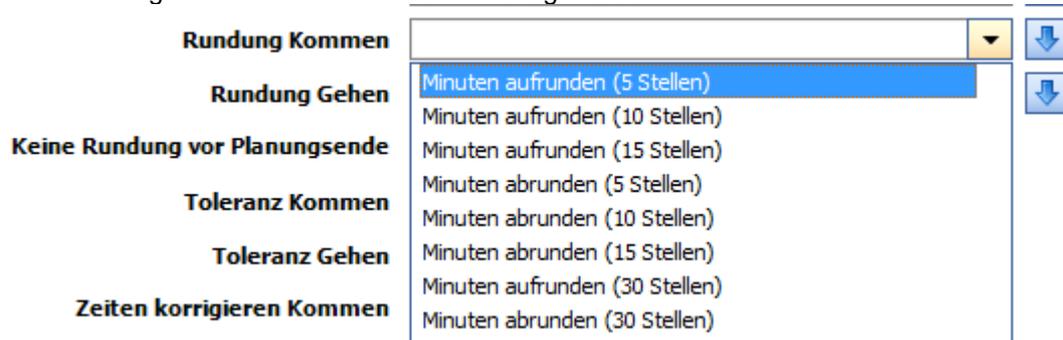
z.B. von 08:00 bis 12:00 = 4h = Pause 30 min

und von 15:00 bis 22:00 = 7h = Pause 45 min

2. Rundung und Toleranzen

2.1. Rundung Kommen /Gehen

Man hat die Möglichkeit beim Kommen die gestochenen Zeiten aufzurunden oder abzurunden.
 Auf 5,10 oder 15 Minuten
 z.b. Kommt um 7:57 (Rege: Minuten aufrunden (5 Stellen) → Es wird auf 8:00 aufgerundet
 Die Rundung kann auch beim Gehen hinterlegt werden



2.2. Toleranzen Kommen /Gehen

Man hat die Möglichkeit Toleranzen zu definieren. Das heißt es werden nur die Zeiten innerhalb der Toleranzgrenze in die Stechuhr übernommen.
 z.b. Toleranz Kommen: 5 Minuten sind hinterlegt. Und Toleranz Gehen 10 Minuten
 Mitarbeiter ist folgendermaßen geplant
 8:00 – 17:00
 Kommt um 7:57 dann wird 7:57 als Beginn Arbeitszeit toleriert und geschrieben.
 Wenn der Mitarbeiter um 7:53 kommt wir 7:55 geschrieben

BSP 1: Der Mitarbeiter geht um 17:20. Es wird 17:10 ins System als Dienstzeitende geschrieben.
 BSP 2: Der Mitarbeiter geht um 17:05. Es wird 17:05 geschrieben da das Dienstzeitende innerhalb der 10 min Toleranz liegt.

Vorraussetzung für die Toleranz-Prüfung ist, das im Unternehmen geplant wird.

2.3. Keine Rundung vor Planungsende

Sollte sich der Mitarbeiter vor Planungsende ausstechen wird keine Rundung durchgeführt.

2.4. Zeiten korrigieren Kommen/Gehen

Damit die Korrektur der Toleranz durchgeführt wird, muss das Flag Zeiten korrigieren gesetzt sein.

2.5. E Mail –Verteiler für Toleranz

Hier können die Empfänger eingetragen werden, die ein Mail bei einer Toleranzabweichung erhalten sollen.

2.6. Zeit für E-Mailversand

Hier kann die Zeit eingestellt werden, zu welchem Zeitpunkt die E-Mails an die eingegebenen Empfänger gesendet werden. Ist hier keine Zeit hinterlegt, wird bei jeder Toleranzüberschreitung ein Email gesendet.

2.6. Ausfallzeiten prüfen

Hier wird geprüft, ob der Mitarbeiter an diesem Tag überhaupt arbeiten soll, oder ob hier Urlaub eingetragen ist. Voraussetzung für die Prüfung ist eine Planung im System. Das Ausfallsprinzip wird nur geprüft, wenn die Stechuhr im Onlinemodus betrieben wird.

2.7. Toleranzen Gehen zu früh

Nur für einen Kunden und Spezialfall

2.8. Kulanz Kommen / Gehen

Nur für einen Kunden und Spezialfall

3. Reporting

3.1. automatisches Reporting Planzeitende überschritten

Man hat die Möglichkeit Toleranzen zu definieren. Das heißt es werden nur die Zeiten innerhalb der Toleranzen von Mitarbeitern angezeigt.

Man hat die Möglichkeit ein tägliches Reporting an definierte Email Empfänger zu schicken in dem jene Mitarbeiter des Vortages drauf sind die

- Inkorrekte Stempelzeiten habe
- Die geplante Dienstzeitende um den etwaigen hinterlegten Toleranz –Gehen Wert überschreiten
 - BSP: Toleranz Gehen 15 Min: Z.b. Dienstzeit Ende 17:00 Uhr. Ausstechen um 17:30 dieser Mitarbeiter ist auf dem REPORT drauf weil er mehr als 15min vom Dienstzeitende abweicht

3.2. Stechuhzeiten versus Zeiterfassung

Zeigt die genau gestochene Zeit und jene Zeit die in die Zeiterfassung geschrieben werden (Regelgesteuert!)

Von (Stechuhr)	Bis (Stechuhr)	Kostenstelle (Stechuhr)	Von (Zeiterfassung)	Bis (Zeiterfassung)	Kostenstelle (Zeiterfassung)
07.10.2015 13:08	07.10.2015 19:12	Cafe Restaurant Bar - Tag	07.10.2015 13:08	07.10.2015 19:12	Cafe Restaurant Bar - Tag

3.3. Nachrichtensystem

Es gibt die Möglichkeit Nachrichten an alle oder auch speziellen Mitarbeitergruppen zu verschicken die dann beim Einstecken (Ausstechen) des jeweiligen Mitarbeiters angezeigt werden.

4. Stechuhzeiten Wartungsdialog

Hier hat man die Möglichkeit gestochene Zeiten zu importieren.

5. Informationssystem

Eingabedialog im heremas System

Nachricht erstellen...

Anzeige am Terminal

6. Stechuhr Darstellungsmöglichkeiten und Einstellungen

Beenden zulassen: Der Knopf Beenden wird am Startbildschirm angezeigt

Minimieren anzeigen: Der Knopf Minimieren wird am Startbildschirm angezeigt

Vollbildmodus: Die Anwendung wird im Vollbildmodus dargestellt

Taskleiste: (Auswahl ist nur aktiv wenn Vollbildmodus deaktiviert ist)

- **Nur Taskleiste:** Stechuhrsymbol wird nur in der Taskleiste angezeigt
- **Taskleiste und TrayIcon:** Stechuhrsymbol wird in der Taskleiste und im TrayIcon angezeigt
- **Nur TrayIcon:** Stechuhrsymbol wird nur im TrayIcon angezeigt

Wechsel anzeigen: Der Knopf **Wechseln** wird im Kommen-Dialog angezeigt

Kostenstellenansicht:

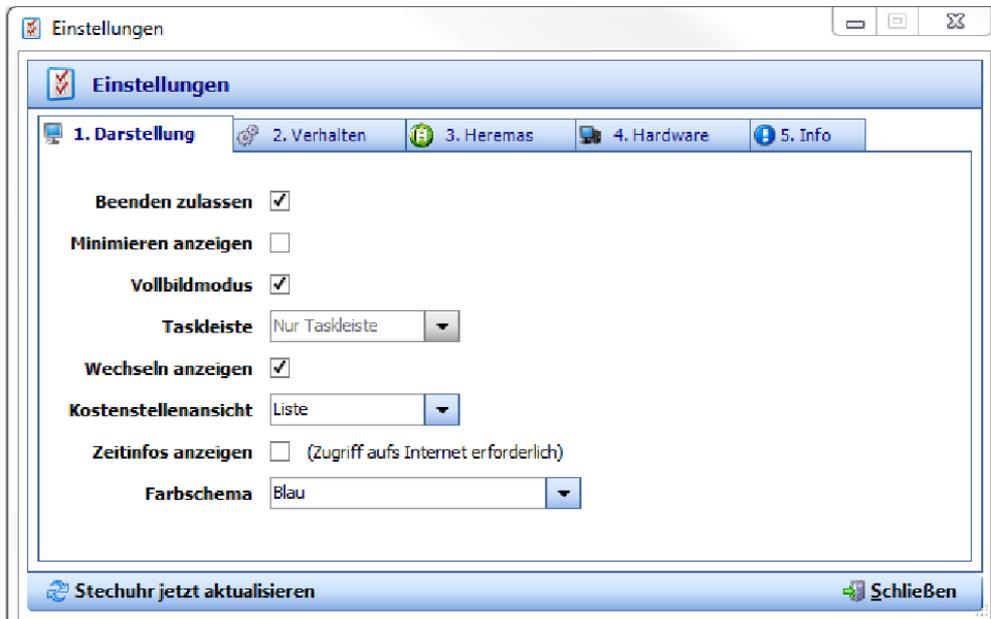
Liste: Die Kostenstellen werden in einer Liste dargestellt

Baum: Die Kostenstellen werden in einem Baum dargestellt

Zeitinfos anzeigen: Es werden verschiedene Zeitpositionen des Mitarbeiters angezeigt. Welcher hier angezeigt werden, kann in den Stammdaten festgelegt werden.

Farbschema: In welcher Farbe die Stechuhr angezeigt wird

Stechuhr jetzt aktualisieren: Es wird geprüft ob neue Updates vorhanden sind.



Automatisch nach Stechen abmelden: Nach dem Stechen wird der Startbildschirm angezeigt

Automatisch abmelden nach: Erfolgt nach dem Einloggen keine Aktion, wird nach der hier eingegebenen Sekundenanzahl der Startbildschirm angezeigt. Keine Eingabe bedeutet keine Automatische Abmeldung.

Nach Anmeldung automatisch Stechen: Hier wird nach der Anmeldung automatisch ein oder ausgestochen.

Neuer Tag bei automatisch Stechen: Definiert den Beginn des nächsten Tages

Anwesenheitsliste bei der Anmeldung: Es wird am Startbildschirm eine Liste der Mitarbeiter angezeigt.

Mehrfachstechen-Toleranz: Damit nicht Mehrfachstechen aus Versehen passiert, sollte hier ein Wert eingetragen werden.

Täglich um 00:00 auf Update prüfen: Hier wird automatisch auf Programmupdates geprüft. Sollte ein solches vorhanden sein, wird dieses installiert.

Passwort Einstellungen: Kann für den Einstieg in die Einstellungen eingegeben werden.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) window with the '2. Verhalten' (Behavior) tab selected. The settings are as follows:

- Automatisch nach Stechen abmelden**:
- Automatisch Abmelden nach**: [] in Sekunden
- Nach Anmeldung automatisch Stechen**:
- Neuer Tag bei automatisch Stechen**: [] Uhrzeit
- Anwesenheitsliste bei der Anmeldung**:
- Mehrfachstechen-Toleranz**: [] in Minuten
- Täglich um 00:00 auf Update prüfen**:
- Passwort Einstellungen**: []
- Verbindungsmodus**: Gemischt

Verbindungsmodus: Gemischt: Im gemischt Modus werden die Daten in einer Datei gespeichert und zum eingegeben Zeitpunkt übertragen(Automatisch Zeiten übertragen um)

PFAD Zeiten-Datei: Hier kann der Pfad für die Datei der Zeit-Daten eingegeben werden. Sollten in einem Betrieb mehrere Stechuhren im Einsatz sein, könnte hier eine gemeinsame Datei verwendet werden. Alle Zeiten würden dann hier gespeichert werden

PFAD Stammdaten-Datei: Hier kann der Pfad für die Datei der Stammdaten eingeben werden. Sollten in einem Betrieb mehrere Stechuhren im Einsatz sein, könnte hier eine gemeinsame Datei verwendet werden.

Automatisch Zeiten übertragen um: Um welche Uhrzeit die Zeit-Dateien übertragen werden sollen. Es können hier auch mehrere Uhrzeiten durch Beistrich getrennt eingegeben werden.

Automatisch Stammdaten importieren um: Um welche Uhrzeit die Stammdaten importiert werden sollen. Es können hier auch mehrere Uhrzeiten durch Beistrich getrennt eingegeben werden.

Bei Starten Stammdaten importieren: Wenn das Programm neu gestartet wird, werden die Stammdaten importiert.

Beim Beenden Zeiten übertragen: Wird das Programm beendet, werden die Zeiten automatisch exportiert.

This screenshot shows a detailed view of the 'Verhalten Gemischt-Modus' (Behavior Mixed-Mode) settings panel. The 'Verbindungsmodus' (Connection mode) is set to 'Gemischt'. The settings are:

- Pfad Zeiten-Datei**: []
- Pfad Stammdaten-Datei**: []
- Automatisch Zeiten übertragen um**: [] getrennt durch ,
- Automatisch Stammdaten importieren um**: [] getrennt durch ,
- Beim Starten Stammdaten importieren**:
- Beim Beenden Zeiten übertragen**:

At the bottom of the panel, there are two buttons: 'Stechuhr jetzt aktualisieren' (Refresh clock now) and 'Schließen' (Close).

Verbindungsmodus Offline: Die Daten werden in der Datei gespeichert, jedoch werden in diesem Modus keine Daten importiert und keine Daten exportiert.

Verbindungsmodus Online: In diesem Modus werden keine Daten mehr in einer Datei gespeichert, sondern immer alles sofort per Web-Service übertragen. Sollte hier keine Verbindung vorhanden sein, kann der Mitarbeiter nicht stechen.

Verbindungsmodus Rechenzentrum: Dieser Modus kann verwendet werden, wenn man einen direkten Zugriff auf den SQL Server besitzt wo die Daten liegen

hgc BASIS EINSTELLUNGEN-EMPFEHLUNG

Runden Kommen: Aufrunden auf 5 Min.

Runden Gehen: Aufrunden auf 5 Min.

Toleranz Kommen: 0 min.

Toleranz gehen: offen lassen.

Pausenregelung hängt stark davon ab wie das Unternehmen arbeitet.

Pause nach Dienstzeitlänge oder Pause laut Planung.

7. Startbildschirm

Login: Eingabe des Login-Codes

Pin: Eingabe des Pin-Codes

Login und Pin wird nicht benötigt wenn mit einem Chip oder Fingerprintmodul gestochen wird!

Anwesenheitsliste:

- Grün: Mitarbeiter ist gestochen
- Violett: Mitarbeiter hat heute ausgestochen
- Grau: Mitarbeiter hat heut nicht gestochen



8. Stechen Dialog

Kostenstelle: Anzeigen der Kostenstellen in der der Mitarbeiter stechen kann

Kommen: Es wird in der ausgewählten Kostenstelle eingestochen

Gehen: Es wird in der Kostenstelle wo ich eingestochen habe wieder ausgestochen

Wechseln: Es wird in der Kostnestelle ausgestochen wo ich eingestochen habe und in der ausgewählten Kostenstelle wieder eingestochen.



9. weitere Möglichkeiten

Stechuhr lokal am PC installieren: Man kann die Stechuhr auch auf jeden herkömmlichen PC oder Laptop installieren. Wenden sie sich dafür an den hgc Support

Anzeige/Ausdruck etwaiger INFO am Terminal

Man hätte die Möglichkeit direkt am Terminal die Lohnzettel oder Arbeitszeitnachweise für die Mitarbeiter zu visualisieren. Wenn man einen Drucker am Terminal installiert ist auch der Ausdruck von etwaiger Info (z.b. Lohnzettel, Arbeitszeitnachweis, etc.) möglich

Urlaubsantrag

Man hat die Möglichkeit, dass Mitarbeiter über den Terminal ihren Urlaubsantrag erstellen.

Antrag erstellen

Mitarbeiter: Markus

Zeitart: Urlaubstag

Von: 06.07.2015

Bis: 12.07.2015

Information

[Bildschirmtastatur anzeigen...](#)

Antragdetails

Markus
Urlaubstag
06.07.2015 - 12.07.2015

Ausfallstage

Datum	Plan	Status
06.07.2015		Antrag gestellt
07.07.2015		Antrag gestellt
08.07.2015	A.T. 7:00	Antrag gestellt
09.07.2015	A.T. 7:00	Antrag gestellt
10.07.2015		Antrag gestellt
11.07.2015		Antrag gestellt
12.07.2015		Antrag gestellt

Einsatz mehrere Terminals

Wenn man mehrere Terminals im Einsatz hat dann ist es möglich, dass Mitarbeiter entweder bei allen Terminal Ein- und Ausstechen dürfen oder die Terminals werden nach Gruppen zugeordnet. Das z.B. nur die Küchenbrigade beim Terminal 2 sich anmelden kann und sonst kein weiterer Mitarbeiter.

Zeiten ändern

Die Gestochenen Zeiten können nach wie vor in der Zeiterfassung vom heremas geändert werden wenn man die Berechtigung als user dazu hat.

Zeitersparnis bei ISTZEITEN Erfassung

Da im Idealfall alle ISTZEITEN automatisch erfasst werden fällt eine prinzipielle ISTZEIT Eingabe weg. Es sollte jedoch nach wie vor auf Richtigkeit kontrolliert werden.

Mitarbeiterübersicht

Zeitnahe Info welcher Mitarbeiter sich im Haus befindet

Bei der Verwendung von unserem Chip oder Fingerprintsystem kann man zusätzlich einen Login und Pin Code vergeben sodass etwaige Mitarbeiter zwei Möglichkeiten zum An- und Abmelden haben. Z.B. kann es vorkommen, dass bei 5% von Mitarbeitern (laut Statistik und Wahrscheinlichkeitsbetrachtung) die Fingerprinterfassung nicht funktioniert. Somit kann man für diese Mitarbeiter auch mit Codeeingabe arbeiten.

10. Datenschutz

Fingerprint

Das Heremas Terminal speichert keinen Fingerabdruck wie es viele andere Systeme machen. Wir generieren aus dem Fingerabdruck einen Code der als Text abgespeichert wird. Aus dem Code ist es nicht möglich einen Fingerabdruck zu rekonstruieren.